



Halbjahresbericht 2007



Vorstand der ALBIS Leasing AG (v.l.):
Stefan Keinert, Hans O. Mahn, Gerhard Fischer

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Geschäftsfreunde, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

das langfristige solide Wachstum der Leasing-Branche setzte sich auch im ersten Halbjahr 2007 fort. Der Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen berichtet von einem Wachstum des Leasing-Marktes im ersten Halbjahr 2007 von 10 %. Auch die Tochtergesellschaften der Albis Leasing AG verspüren diese positive Nachfrage am Markt, so dass viele Unternehmen über gute Vertragsabschlusszahlen berichten. Gleichzeitig hatten jedoch einige wenige Konzernunternehmen mit Rückschlägen zu kämpfen. Unter anderem sah sich das Finanzhaus Rothmann mit verschiedenen neuen Herausforderungen konfrontiert. Der Autovermieter ALAG Auto-Mobil AG & Co. KG wurde in ein erfolgsversprechendes Joint Venture mit der Autovermietung Robert Straub GmbH, Biberach, geführt.

Diese unterschiedliche Entwicklung spiegelt sich auch im Konzernergebnis der Albis Leasing AG wieder, das ein negatives Ergebnis von EUR 2,6 Mio. (Vorjahr EUR – 0,9 Mio.) ausweist. Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleichszeitraum auf EUR 1.413 Mio. (Vorjahr: EUR 1.187 Mio.) und die Gesamtleistung steigerte sich von EUR 111,5 Mio. um EUR 36,7 Mio. auf EUR 148,2 Mio. Im Berichtszeitraum wurde die Umsetzung der Beschlüsse aus 2006 im Bereich Kostenreduktion konsequent verfolgt. Der Abbau von Verlustträgern wird zur Stabilisierung der zukünftigen Ertragslage führen.

Die Restrukturierung nach dem Vier-Säulen-Modell (strategische Geschäftseinheiten: PKW, LKW, Mobile Güter und Finance) wurde im ersten Halbjahr erfolgreich vorangetrieben. Hierbei lassen sich für die Zukunft weitere Synergieeffekte erkennen, deren Umsetzung für das zweite Halbjahr geplant ist. Vorstehende Maßnahmen werden den Konzern im Wettbewerb weiter nach vorne bringen werden.

Der Vorstand dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr intensives und erfolgreiches Engagement und den Aktionären der Albis Leasing AG für das entgegengebrachte Vertrauen.

Hamburg, im August 2007

Der Vorstand

Gesamtwirtschaft und Branche

Die Leasing-Wirtschaft entwickelte sich auch im ersten Halbjahr 2007 mit einem Wachstum von 10 % im Mobilien-Neugeschäft ausgesprochen positiv. Damit bleibt Leasing erneut ein wichtiger Investitionsmotor für die deutsche Wirtschaft.

Die Wachstumsimpulse kamen vor allem von der weiterhin lebhaften Investitionstätigkeit. Die Ausrüstungsinvestitionen konnten im ersten Quartal 2007 die vorübergehende Verlangsamung der zweiten Jahreshälfte 2006 überwinden und nahmen mit einem Zuwachs von nominal 7,1 % (real: + 8,6 %) gegenüber dem Vorjahr wieder deutlich stärker zu als zuletzt. Maßgeblich für die gute Investitionskonjunktur sind die positiven Absatz- und Gewinnerwartungen, die günstigen internen und externen Finanzierungsmöglichkeiten sowie die hohe Kapazitätsauslastung. Für dieses Jahr sind keine Ermüdungserscheinung beim Wachstum der Ausrüstungsinvestitionen und sonstigen Anlagen zu erkennen.

Im Automobilleasing stieg nach einem etwas schwächeren Jahr 2006 und trotz der deutlich rückläufigen Zulassungen im ersten Halbjahr 2007 erneut auch das PKW-Leasing 2007 mit fünf Prozent kräftig an. Die Leasing-Güter PKW und Kombi, stärkster Einzelsektor des Leasing-Marktes, verzeichneten im vergangenen Jahr nur ein leichtes Wachstum von rund einem Prozent. Das Nutzfahrzeugleasing entwickelte sich wie schon in den vergangenen Quartalen überdurchschnittlich gut und wuchs um 14 Prozent.

Unternehmenssituation im Geschäftsbereich Leasing

ALBIS Finance AG

Das erste Halbjahr 2007 ist im Großen und Ganzen im Rahmen der Erwartungen verlaufen.

In der „schweren Klasse“ wurde zum 30. Juni das geplante Neugeschäft in Höhe von Mio. EUR 112,5 mit Mio. EUR 107,1 um knapp 4,8 % verfehlt. Dieses wurde bereits im Juli kompensiert, so dass das Neugeschäft voll im Plan liegt und wiederum deutlich wachsen wird. Die Freude hierüber wird geschmälert durch weiter unter Druck stehende Margen. Die Abweichung zum Planansatz beträgt – der allgemeinen Marktentwicklung in Deutschland entsprechend – über 10 %. Dieses wird sich in den zukünftigen Gewinn- und Verlustrechnungen der NL Mobil Lease GmbH/UTA Leasing GmbH bemerkbar machen. Hier wird momentan allerdings eine wesentliche Kompensation erreicht, da erfreulicherweise kaum Notleidende Leasingverträge und somit unwesentliche Kreditausfälle zu verzeichnen sind. Es wird intensiv daran gearbeitet, über Zusatznutzen die Wertschöpfungskette zu erhöhen und zusätzliche Produkte wie Kredit- und Lagerfinanzierung anzubieten.

Das Standardgeschäft der KML bewegt sich in etwa im Planansatz und gleicht momentan die rückläufige Marge durch Wachstum im Neugeschäft aus.

Die ALBIS Securitisation AG ist erwartungsgemäß weiterhin mit Vorlaufkosten belastet, die zu zeitlichen Verschiebungen bei den Ergebnissen führen werden. Das Investment in Produkte und IT war die richtige Maßnahme und lässt erwarten, dass die Gesellschaft sich in Zukunft mit ihrem Dienstleistungs- und Produktangebot am Markt weiter sehr gut positionieren kann. Für dieses Jahr wird mit einem ersten großen Mandat aus dem Bankenbereich für Dienstleistungen sowie weiteren Mandaten bei unserem spezialisierten, branchenbezogenen Produktangebot, das deutlichen Mehrwert für die Kunden liefert, gerechnet. Auch wird nach wie vor intensiv an unserer Corporate-

Geschäftsentwicklung

Loan-Plattform gearbeitet. Der Vorstand geht davon aus, dass bereits im Jahr 2007 hieraus erste Geschäfte getätigt werden.

Insgesamt reagiert die ALBIS Finance schnell auf Marktentwicklungen und agiert dort, wo Chancen- und Optimierungspotential gesehen werden. Dieses gibt Ruhe und Zuversicht für die weitere Entwicklung der ALBIS Finance-Gruppe, die über eine gute, zukunftsorientierte Aufstellung verfügt.

ALBIS HiTec Leasing GmbH

Es wurden 3.258 neue Verträge mit einem Gesamtanschaffungswert von EUR 12,8 Mio. (Vorjahr: 4.050 Verträge mit einem Gesamtanschaffungswert von EUR 11,7 Mio.) abgerechnet. Die Neugeschäftsziele für das erste Halbjahr 2007 wurden damit erreicht. Das hohe Niveau der Zusatzerlöse der vergangenen Jahre konnte trotz des starken Anstiegs des Neugeschäftes und des erheblichen Wertzuwachses pro Neuvertrag gehalten werden. Der Bereich Vertriebskooperationen entwickelte sich im ersten Halbjahr sehr gut.

Die Geschäftsführung der ALBIS HiTec erwartet für das zweite Halbjahr 2007 weiterhin eine positive Geschäftsentwicklung.

Im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der ALBIS HiTec wurde eine Kapitalerhöhung von rund EUR 3,1 Mio. vorgenommen sowie die formwechselnde Umwandlung in die Rechtsform der Aktiengesellschaft nach dem 30. Juni 2007 betrieben.

LeaseTrend AG

Trotz der deutlich rückläufigen Zulassungen von neuen Fahrzeugen in Deutschland konnte sich die LeaseTrend AG weiterhin positiv entwickeln.

Es wurden Neuverträge mit einem Volumen von über EUR 75 Mio. abgeschlossen. Die Stückzahl der neu abgeschlossenen Leasingverträge konnte um über 20 % im ersten Halbjahr gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres gesteigert werden. Dieses deutliche Wachstum wurde einerseits durch

optimierte Vertriebsaktivitäten und andererseits durch den Ausbau der Vertriebsmannschaft für die Kundenbetreuung erreicht. Darüber hinaus zahlen sich jetzt die umfangreichen Investitionen der letzten Jahre aus: Die LeaseTrend AG ist dadurch schneller und effizienter in der täglichen Abwicklung geworden und kann die gestiegenen Stückzahlen problemlos verarbeiten.

ALBIS Capital AG & Co. KG

Die ALBIS Capital AG & Co. KG hat ihren Kundenfokus auf der Refinanzierung von mittelständischen Leasinggesellschaften und von Autohandelshäusern. Die Bedeutung der Finanzdienstleistungen bei den Autohandelshäusern hat in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Die ALBIS Capital bietet ihren Kunden durch den Aufbau der eigenen Leasinggesellschaft Zusatzerträge aus der Finanzierung verkaufter Kfz und einen zusätzlichen unternehmerische Einfluss des Händlers auf die Ausgestaltung dieser Verträge und damit der Festlegung der Margen aus diesem Geschäft. Diese Ausweitung des Geschäftsbereiches verlief im ersten Halbjahr 2007 positiv. Das Neugeschäftsvolumen betrug im ersten Halbjahr 2007 EUR 42 Mio., welches in etwa dem Neugeschäftsvolumen dem Vergleichszeitraum des Vorjahres entspricht.

Für die strategische Erweiterung des Geschäftsmodells von der klassischen „Leasingfabrik“ hin zur „Finanzfabrik“ wurden die Voraussetzungen geschaffen. Es ist beabsichtigt, zunächst einen 50%igen Anteil an der AutoBank AG, Wien, von der DSK LEASING AG & Co. KG zu erwerben. Der Erwerb soll vor dem Hintergrund erfolgen, das Geschäft der ALBIS Capital mit den Autohandelshäusern auf Kreditfinanzierungen auszuweiten. Dabei profitiert einerseits die AutoBank von der Einbringung des Bank-Know-hows der ALBIS Capital sowie von dem Eintritt in das deutsche Kreditgeschäft. Zum anderen profitiert die ALBIS Capital von der Nutzung der EU-weit gültigen Vollbanklizenz der AutoBank, die ihr die Gelegenheit verschaffen wird, den Ausbau der Produktpalette voranzutreiben und somit die Nutzung besserer Marktchancen als Full Range Anbieter innerhalb der Gruppe zu erreichen.

DSK LEASING AG & Co. KG

Für das Geschäftsjahr 2007 ist ein konsequentes Wachstum der Gesellschaft geplant. Die Schwerpunkte liegen dabei im Ausbau der Vertriebskapazitäten um das geplante Leasingneugeschäft zu erreichen, einer Erhöhung der Marktpräsenz sowie einem weiteren Ausbau der internen Organisation.

Unterstützt wird die DSK LEASING dabei durch eine Kooperation mit der ALBIS Capital AG & Co. KG. Während die Plattform AutoBank weiterhin die Basis für das Leasinggeschäft der DSK LEASING in Österreich sein wird, wird die ALBIS Capital die AutoBank und ihre Banklizenz dazu nutzen, Kfz-Kreditfinanzierungsgeschäft in Deutschland aufzubauen. Die DSK LEASING beabsichtigt hierfür, 50 % ihrer Anteile an der AutoBank an die ALBIS Capital AG & Co. KG veräußern. Die Liquidität aus dieser Transaktion wird die DSK in den weiteren Aufbau des Leasingvertriebsnetzes in Deutschland investieren.

ALAG Auto-Mobil AG & Co. KG

Der Umsatz im Bereich der Autovermietung im ersten Halbjahr 2007 konnte gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres, der stark durch die im Juni 2006 stattgefundenen Fußballweltmeisterschaft geprägt war und einen Boom am Mietwagenmarkt ausgelöst, nahezu gehalten werden. Durch besseres Flottenmanagement konnte die Auslastung der Fahrzeugflotte verbessert werden.

Der Bereich Leasing wurde im ersten Halbjahr 2007 mit einer stark reduzierten Vertriebsmannschaft fortgeführt. Das Unternehmen hat im ersten Halbjahr mit dem Gebrauchtwagenleasing begonnen.

Durch Einsparungen im Personalbereich und in den Verwaltungskosten konnte beim Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit eine deutliche Verbesserung erreicht werden.

Die Gesellschaft ist ein Joint Venture mit der Robert Straub GmbH in Biberach eingegangen. Durch die

Zusammenführung der beiden Unternehmen verfügt Budget nun über eine Flotte von 7.500 Fahrzeugen und 140 Stationen. Damit zählt Budget zu den Top Five unter den Autovermietern im deutschen Markt. Durch die mit dem Joint Venture verbundenen Kosteneinsparungen ist für das Geschäftsjahr 2008 ein positives Ergebnis geplant.

Unternehmenssituation im Geschäftsbereich Fonds & Service

Finanzhaus Rothmann-Konzern

Das erste Halbjahr 2007 wurde dafür genutzt, die Strategie des Konzerns weiter zu verfeinern und auf die Bedürfnisse der Finanzdienstleister auszurichten. Die Versicherungs-Vermittler-Richtlinie (VVR) ist bereits seit dem 22. Mai 2007 in geltendes Recht überführt, die Umsetzung der Markets in Financial Instruments Directive (MiFID) soll zum 1. November 2007 geschehen.

Diese Verfeinerung des Geschäftsmodells erforderte Änderungen der Strategie, die dazu führen, dass der Finanzhaus Rothmann-Konzern im Jahr 2008 wieder ein positives Konzernergebnis erwartet. Damit sind die Struktur der Gesellschaft und die Aufstellung im Markt für Finanzdienstleistungen auf die heutigen Bedürfnisse und die Erfordernisse der Zukunft ausgerichtet

Erläuternde Angaben

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Zwischenberichterstattung der Albis Leasing AG zum 30. Juni 2007 entspricht wie schon der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 den Anforderungen der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten und von der EU übernommenen International Financial Reporting Standards (IFRS).

Geschäftsentwicklung

Beim Halbjahresbericht zum 30. Juni 2007 wurden die Regelungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ berücksichtigt.

Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernabschluss der Albis Leasing AG einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt.

Im Konzernabschluss für das erste Halbjahr 2007 wurden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2006. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Geschäftsbericht 2006 veröffentlicht.

Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss werden neben der Albis Leasing AG alle wesentlichen in- und ausländischen Gesellschaften einbezogen, bei denen die Albis Leasing AG mittelbar oder unmittelbar über die Möglichkeit verfügt, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen, um aus der Tätigkeit dieser Unternehmen Nutzen zu ziehen.

Im Konsolidierungskreis ergaben sich seit dem 31. Dezember 2006 folgende Änderungen:

Die ASG Alster Services GmbH, Hamburg, sowie die Rothmann & Cie. TrustFonds UK 3 GmbH & Co. KG, Hamburg, wurden nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung erstmalig in den Konzernabschluss einbezogen. Die Albis Zahlungsdienste GmbH & Co. KG wurde nach mehrheitlichem Verkauf der Gesellschaftsanteile entkonsolidiert.

Sonstige Angaben

Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie beträgt -17,1 Cent. Im Halbjahr 2007 ergaben sich keine Verwässerungseffekte im Sinne des IAS 33.

Ereignisse nach dem Halbjahresstichtag

Nach dem 30. Juni 2007 ergaben sich keine weiteren berichtspflichtigen Ereignisse.

Organe

Mitglieder des Vorstands:

Hans O. Mahn (Vorsitzender)
Gerhard Fischer
Stefan Keinert

Mitglieder des Aufsichtsrats:

Eduard Unzeitig (Vorsitzender)
Kersten Jodexnis (stv. Vorsitzender)
Frank Nörenberg

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermitteln und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hamburg, den 24. August 2007



Hans O. Mahn

Gerhard Fischer

Stefan Keinert

Konzern-Bilanz der ALBIS Leasing AG zum 30.06.2007

	30.06.2007	31.12.2006
	T €	T €
Vermögenswerte		
Langfristige Vermögenswerte		
1. Latente Steuern	3.276	3.486
2. Ausstehende Einlagen anderer Gesellschafter	249	167
3. Immaterielle Vermögenswerte	34.816	34.420
4. Sachanlagen	182.904	162.983
5. Finanzanlagen	29.618	30.799
6. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	502.964	469.273
7. Versicherungsrechte	50.684	23.957
Summe der langfristigen Vermögenswerte	804.511	725.085
Kurzfristige Vermögenswerte		
1. Zahlungsmittel und Wertpapiere	186.527	150.126
2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	393.852	380.594
3. Vorräte	28.218	35.511
Summe der kurzfristigen Vermögenswerte	608.597	566.231
Bilanzsumme	1.413.108	1.291.316

	30.06.2007	31.12.2006
	T €	T €
Eigenkapital und Schulden		
Eigenkapital	33.372	34.454
Kommanditkapital	145.863	137.743
Kapitalkonten atypisch stiller Gesellschafter	111.185	120.917
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten/Finanzierungsinstituten	138.886	62.205
Sonstige langfristige Schulden	140.074	145.770
Summe der langfristigen Schulden	278.960	207.975
Kurzfristige Schulden		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten/Finanzierungsinstituten	384.927	148.283
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	82.730	226.893
3. Rückstellungen	18.153	20.652
4. Sonstige kurzfristige Schulden	357.918	394.399
Summe der kurzfristigen Schulden	843.728	790.227
Summe Eigenkapital und Schulden	1.413.108	1.291.316

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zum 30.06.2007 (in T€)

	01.01.2007 bis 30.06.2007	01.01.2006 bis 30.06.2006
Gesamtleistung	148.174	111.462
Materialaufwand	109.794	59.081
Personalaufwand	17.627	17.327
Abschreibungen	9.286	8.743
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.850	22.455
Erträge aus Beteiligungen	242	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.314	5.709
Abschreibungen auf Finanzanlagen	1.299	5
Erträge/Aufwendungen aus der Verlust-/Gewinn- übernahme atypisch stiller Gesellschafter	3.251	10.212
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.466	5.745
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-10.341	-6.397
Steuern	2.344	2.589
Konzernhalbjahresfehlbetrag	-12.685	-8.986
Anteile Dritter am Konzernergebnis	10.067	8.059
Konzerneigenanteil am Halbjahresergebnis	-2.618	-927
Konzerngewinn/-verlustvortrag	2.912	834
Konzernbilanzverlust	-5.530	-93

Kapitalflussrechnung Konzern (in T€)

	01.01.2007 bis 30.06.2007	01.01.2006 bis 30.06.2006
	T €	T €
Jahresüberschuß	-2.618	-927
Abschreibungen/(Zuschreibungen) auf Gegenstände des Anlagevermögens	10.585	8.748
Zunahme/(Abnahme) der Rückstellungen	-2.493	-9.133
Cashflow	5.474	-1.312
Nicht zahlungswirksame Erträge/Aufwendungen aus der Verlust-/Gewinnzuweisung atypisch stiller Gesellschafter	-3.251	-10.212
Verlustübernahmen durch Kommanditisten	-10.067	-8.060
(Zunahme)/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-115.878	-187.249
Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-186.346	39.366
Cash flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-310.068	-167.467
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	46.364	114.065
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-76.054	-93.473
Veränderungen im Konsolidierungskreis	-30	0
Cash flow aus der Investitionstätigkeit	-29.720	20.592
Aus-/Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	1.536	0
Aus-/Einzahlungen stilles Kapital	-6.481	12.178
Aus-/Einzahlungen Kommanditisten einschließlich Agio	18.187	37.504
Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von (Finanz-) Krediten	313.324	77.849
Zunahme der ausstehenden Einlagen	-82	-64
Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit	326.484	127.467
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-13.304	-19.408
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	147.890	143.165
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	134.586	123.758

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung (in €)

	gezeichnetes Kapital	gesetzliche Rücklage	andere Gewinn- rücklage	Neube- wertungs- rücklage	Unterschieds- betrag aus Kapitalkon- solidierung	Ergebnis- vortrag	Anteile in Fremdbesitz (Kapitalges.)	Gesamt- summe
	€	€	€	€	€	€	€	€
Stand 31. Dezember 2005/ 1. Januar 2006	10.218.368	1.532.756	5.656.456	5.381.341	69.871	833.690	16.151.565	39.844.047
Konzernhalbjahres- ergebnis 2006						- 926.743	- 236.155	- 1.162.898
Kapitalzuführung 30. Juni 2006							- 897.861	- 897.861
Stand 30. Juni 2006	10.218.368	1.532.756	5.656.456	5.381.341	69.871	- 93.053	15.017.549	37.783.288
Konzernergebnis 2. Halbjahr 2006						- 1.592.984	964.541	- 628.443
Dividendenzahlung in 2006 für 2005						- 1.226.204		- 1.226.204
Kapitalrückführung 2. Halbjahr 2006							- 1.474.943	- 1.474.943
Stand 31. Dezember 2006/ 1. Januar 2007	10.218.368	1.532.756	5.656.456	5.381.341	69.871	- 2.912.241	14.507.147	34.453.698
Konzernergebnis 2007						- 2.617.820	- 997.927	- 3.615.747
Dividendenzahlung in 2007 für 2006								0
Kapitalzuführung							2.533.645	2.533.645
Stand 30. Juni 2007	10.218.368	1.532.756	5.656.456	5.381.341	69.871	- 5.530.061	16.042.865	33.371.596

Bescheinigung

An die Albis Leasing AG

Wir haben den von der Albis Leasing AG, Hamburg, aufgestellten unvollständigen Konzernzwischenabschluss bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn und Verlustrechnung und Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2007 bis zum 30. Juni 2007 einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zum uns vorgelegten unvollständigen Konzern zwischenabschluss auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

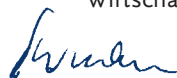
Wir haben die prüferische Durchsicht des unvollständigen Konzernzwischenabschlusses unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen, IDW PS 900, vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden ist. Eine prüferische

Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage der uns vorgelegten Bestandteile eines Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar 2007 bis zum 30. Juni 2007 sind uns im Rahmen der prüferischen Durchsicht keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der unvollständige Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden ist. Wir weisen darauf hin, dass eine nach IFRS zu einem vollständigen Konzernzwischenabschluss gehörende Kapitalflussrechnung und ein Konzernanhang nicht Gegenstand unserer prüferischen Durchsicht waren.

Hamburg, den 25. August 2007

BDO Deutsche Warentreuhand
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



(Von Thermann)
Wirtschaftsprüfer



(ppa. Briese)
Wirtschaftsprüfer

Kennzahlen

Kennzahlen der ALBIS Leasing AG 30. Juni 2007 (in Mio. €)

	30.06.2007	30.06.2006
Gesamtleistung	148,2	111,5
EBIT (inkl. Anteile Dritter am Konzernergebnis)	2,9	1,7
Konzerneigenanteil am Jahresergebnis	- 2,618	- 0,9
Bilanzsumme	1.413,1	1.186,2
Mitarbeiter	604	565



ALBIS Leasing AG

Ifflandstraße 4 | 22087 Hamburg

T +49 (0)40-808 100-100

F +49 (0)40-808 100-109

info@albis-leasing.de

www.albis-leasing.de